

Bühnenplastiker*in (m/w/d)



Bühnenplastiker*innen arbeiten in den Dekorationswerkstätten der Bühnen. Hierbei steht besonders die Umsetzung der Bühnenbild-Entwürfe der Bühnenbildner*innen in zeichnerischer und plastischer Weise im Vordergrund. Der vielseitige Beruf der Bühnenplastiker*innen umfasst im Wesentlichen die Anfertigung plastischer Arbeiten (zum Beispiel Säulen, Figuren, Tiere, Möbel, Reliefs) mit unterschiedlichen Materialien (zum Beispiel Styropor, Ton, Gips, Kunststoffe). Die verwendeten Techniken und Stilrichtungen sind hierbei vielfältig. Zunehmend werden auch digitale Medien für die Gestaltung eingesetzt.

Die Bühnen der Stadt Köln sind mit über 800 Beschäftigten ein Verbund der Spielstätten Oper, Schauspiel und Kinderoper. Sie sorgen mit ihren Veranstaltungen dafür, dass die Kultur- und Bildungsszene Köln lebendig und innovativ bleibt.

Wenn Sie Freude an der Umsetzung künstlerischer Ideen und Vorstellungen haben, handwerklich geschickt und technisch versiert sind und wenn Sie sich darüber hinaus für die Mitarbeit in einem großen Theaterteam begeistern, könnte eine unserer freien Ausbildungsstellen die richtige Berufswahl für Sie sein.

Voraussetzungen für die Einstellung

Schulische Voraussetzungen

- mindestens ESA - Erster allgemeinbildender Schulabschluss (mind. Hauptschule, 9. Klasse)
- Freude an Schulfächern mit handwerklicher/gestalterischer Ausrichtung
- Ein Abschluss der Fachoberschule für Gestaltung ist gerne gesehen.

Persönliche Voraussetzungen

- besonderes Interesse am Zeichnen und der Arbeit mit unterschiedlichen Materialien
- Freude an Schulfächern mit künstlerischer beziehungsweise gestalterischer Ausrichtung
- künstlerisches und handwerkliches Geschick
- hohe körperliche Belastbarkeit und Konzentrationsfähigkeit
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- gute Auffassungsgabe
- hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- besonderes Interesse an der Arbeit in einem Theaterbetrieb
- Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit
- hohes Maß an Flexibilität, Zuverlässigkeit und Qualitätsbewusstsein
- Ihr Führungszeugnis darf keine Eintragungen enthalten

Relevante Erfahrungen, zum Beispiel durch entsprechende Praktika, sind von Vorteil. Gerne können Sie Ihrer Bewerbung Fotos von eigenen plastischen Arbeiten und eigenen Zeichnungen beifügen.

Auswahlverfahren

Nach Ihrer Bewerbung prüfen wir zunächst Ihre Unterlagen. Erfüllen diese die Anforderungen an das jeweilige Berufsbild (unter anderem Vollständigkeit, vorgeschriebener Schulabschluss), treffen wir zunächst eine Vorauswahl.

Danach erhalten Sie gegebenenfalls eine Einladung zum persönlichen Kennenlernen im Rahmen eines Vorstellungsgespräches, sowie das Erstellen eines kleinen Werkstücks. Nach dem Auswahlverfahren erhalten Sie von uns unmittelbar eine Rückmeldung, auf Wunsch gerne verbunden mit einem Feedback zu den von Ihnen erbrachten Leistungen.

Bei einem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie hier zudem alle weiteren Informationen über die geplante Einstellung und das hierbei zu durchlaufende Verfahren. Unter anderem untersuchen unsere Betriebsärzt*innen Ihre gesundheitliche Eignung.

Ausbildungsinhalte und -verlauf

Die Ausbildung erfolgt im dualen System und findet blockweise im Betrieb, in dem die praktischen Ausbildungsbereiche absolviert werden und an der Berufsschule, an welcher die theoretischen Ausbildungsbereiche vermittelt werden, statt.

Praxis

Die praktische Ausbildung erfolgt in den ausgelagerten, bühneneigenen Werkstätten in Köln-Kalk, wo gewerkübergreifend die Bühnenbilder unserer umfangreichen Opern- und Schauspielproduktionen gefertigt werden.

Hier lernen Sie unter anderem folgende Arbeitsbereiche kennen:

- die Fertigung von plastischen Arbeiten und Dekorationsarbeiten
- die Umsetzung einer zweidimensionalen Vorlage mit Hilfe von verschiedenen Vergrößerungstechniken in eine dreidimensionale Plastik
- die Eigenschaften, die Anwendungsgebiete und den Umgang mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen

Erfahrene Ausbilder*innen unterstützen Sie während Ihrer gesamten Ausbildung. In der praktischen Ausbildung erhalten Sie umfangreiche Einblicke in die interessanten und abwechslungsreichen Bereiche eines Theaterbetriebes. Ein Ausbildungsaustausch mit der Plastikerwerkstatt des WDR (Westdeutscher Rundfunk) ist möglich.

Theorie

Die theoretischen Grundlagen erwerben Sie an der Louis-Lepoix-Schule, Balger Straße 15 in 76532 Baden Baden. Der Unterricht findet blockweise statt.

Schwerpunktfächer während der Ausbildung sind unter anderem:

- Analyse von Bühnen- und Szenenbildern
- gestalterische und malerische Techniken und Umsetzungen
- Konzeption, Planung und Entwurf

Weitere Informationen zur fachtheoretischen Ausbildung finden Sie auf der Internetseite der Louis-Lepoix-Schule: <http://www.lls-bad.de>

Bezahlung

Das Ausbildungsgehalt richtet sich nach dem TVAöD (Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes).

Gestaffelt nach den Ausbildungsjahren erhalten Sie monatlich folgende Brutto-Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: 1.043,26 Euro
2. Ausbildungsjahr: 1.093,20 Euro
3. Ausbildungsjahr: 1.139,02 Euro

Darüber hinaus werden vermögenswirksame Leistungen und eine Jahressonderzahlung gewährt.

Der jährliche Erholungsurlaubsanspruch während der Ausbildung beträgt 30 Tage.

Einstellungstermin, Ausbildungsdauer und Bewerbung

Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Nächster Einstellungstermin: voraussichtlich 01.08.2022

Bewerbungsfrist: bis 31.10.2021

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Fragen beantworten wir gerne unter 0221 / 221 - 28250.

Ihre Bewerbung, inklusive Lebenslauf, Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse und ggfs. Fotos von eigenen Arbeiten und Zeichnungen, **erbitten wir vorzugsweise per E-Mail ausschließlich in oben genanntem Zeitraum.**

E-Mail: ausbildung@buehnen.koeln

Postanschrift:

Bühhnen Köln
Abteilung für Personalservice
Postfach 101061
50450 Köln

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.